



Der Hilfsverein „Stephan Ludwig Roth“ e. V. wählt in seiner Mitgliederversammlung am 28. Oktober 2023 für die nächsten 4 Jahre einen neuen „kleinen aber feinen“ Vorstand.

Der Vorsitzende des Geschäftsführenden Vorstandes, Klaus Waber, begrüßt im Namen des Vorstandes 97 anwesende Vereinsmitglieder (VMG), Heimbewohner (HB) und Gäste und eröffnet die Mitgliederversammlung (MVS) mit folgenden statistischen Daten per 06.08.2022 zum Verein. 670 zahlende VMG, 35 Neuzugänge, und 55 Stimmübertragungen zu dieser Sitzung, belegen selbst bei 14 Austritten und 32 Verstorbenen, dass die Vereinsmitglieder, wenn auch immer älter, aktiv am Vereinsgeschehen und unserem SBH-Rimsting teilnehmen.



Nach der Erledigung der üblichen Formalien wurden zunächst von Harald Spiel, Geschäftsführender Vorstand, zum Thema **Ausgliederung und Umwandlung (AuU)** nur noch die Meilensteine, der formale Abschluss und der erfolgreichen Start unseres Heimes in der Siebenbürgerheim-Rimsting gGmbH zum 11.08.2023 kurz zusammengefasst.

Anschließend fasste dann Klaus Waber nochmals das Wesentliche aus dem Rechenschaftsbericht vom 13.05.2023 zusammen. Angesichts der unvorhersehbaren Ereignisse und Entwicklungen im GJ 2022 ist das Ergebnis als gut zu bezeichnen. Der Dank gilt der Heimleitung Michael Schlander und Renata Schwarz für die gute verantwortungsvolle Arbeit. Auch der Haushalt des 3.Q.2023 läßt aufgrund guter Zahlen auf ein ausgeglichenes Jahresergebnis hoffen.



Herr Klaus Rodatz, Geschäftsführender Vorstand, trägt anschließend die wichtigsten aktuellen Bankdaten für den Hilfsverein und die Siebenbürgerheim-Rimsting GmbH vor.

Für die satzungsgerechte Entlastung des Vorstandes folgte dann der Bericht der Rechnungsprüfung für das Jahr 2022, der von Frau Karin Mühsam von der KG-Rosenheim dankenswerterweise erstellt und von Herrn Volkmar Kraus der MVS mit dem Vorschlag zur Entlastung des Gesamtvorstands vortragen wurde.

Aufgrund der Aussprache zu dem Rechenschaftsbericht und dem Bericht der Rechnungsprüfung ohne Wortmeldungen, forderte anschließend Annemarie Schiel die MVS auf, dem Vorschlag der Rechnungsprüfung zur Entlastung

zuzustimmen.

Die MVS entlastet sodann einstimmig Gesamtvorstand und Rechnungsprüfung für das GJ 2022, die wiederum Frau Schiel für den erfolgreichen Vorschlag und der MVS für das mit der Entlastung ausgesprochene Vertrauen danken.

Im Anschluss stimmt die MVS dem Antrag von Jürgen Depner zur Unterstützung seines Spendenaufrufes - **Kennwort „Wärme und Sonne“** zu.

Ebenso beschließt die MVS die freie Wahl des Vorstands bei der Auswahl der Rechnungsprüfung.

Im weiteren beschließt die MVS, dass für die Information im Verein künftig alle digitalen Informationsmittel (E-Mail, Homepage, Zoom, etc.) genutzt und nur noch Heimbewohner (HB) und VMG ohne E-Mail-Adresse postalisch versorgt werden.

Die anwesenden VMG tragen Ihre Kontaktdaten gleich vor Ort in die Mitgliederlisten ein.

Es wird berichtet, dass zur Unterstützung des neuen verkleinerten Vorstands angesichts der in Zukunft anstehenden vielfältigen Themen/Probleme, künftig eine zeitnahe professionelle projektbezogene Hilfe durch Experten (aus dem Verein oder Externe) unabdingbar ist. Denn - zeitnahen Problemen stehen seltene MVS-Sitzungen mit wenig anwesenden kompetenten, geschäftsfähigen Mitgliedern gegenüber.



Die MVS beauftragt deshalb den Vorstand per Beschluss alle Vereinsmitglieder per E-Mail zu befragen, ob und wo Sie bereit sind als ehrenamtlich zuarbeitende Mitglieder den Vorstand zu bestimmten auftretenden Fachthemen/Projekten ehrenamtlich temporär zu unterstützen. Dazu wird eine Tabelle mit den wichtigsten Fach-/Projekt-Themen erstellt in der sich jedes VMG sich darin eintragen kann.

Da unter Verschiedenes keine Meldungen vorlagen, dankt der bisherige Vorstand allen Vereinsmitgliedern für das über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen und das großzügige Verständnis insbesondere der Heimbewohner.

Der Dank geht weiter an die Geschäftsführer, Führungskräfte, Entscheidungsträger an der Front und jeden Mitarbeiter der dem bisherigen Vorstand so lange die Treue gehalten haben. Ebenso an die Johanniter, die KG-Rosenheim und die vielen einzelnen empathischen, wertvollen ehrenamtlichen Mithelfer.

Der bisherige Vorsitzende Klaus Waber dankt allen bisherigen Vorstandsmitgliedern, für die langjährige gute Zusammenarbeit, das gegenseitige Vertrauen und Verständnis.

Im Anschluß folgt dann, unter der bewährten Wahlleitung von Klaus Rodatz, von der MVS einstimmig gewählt, die **Wahl des neuen Vorstands des Hilfsvereins „Stephan Ludwig Roth“ e. V.**, der gemäß der neuen Satzung vom 13.05.2023 nun für 4 Jahre gewählt wird.

Die genannten Kandidaten Elfriede Kirschner und Marianne Ulbricht sowie Klaus Schmidts und Klaus Waber werden von nahezu allen Stimmberechtigten der MVS zu Mitgliedern des Vorstandes des Hilfsvereins der Siebenbürger Sachsen „Stephan Ludwig Roth“ e.V. gewählt. Anschließend wählt die MVS einstimmig Frau Karin Mühsam zur künftigen Rechnungsprüferin. Der neu gewählte Vorstand unseres Hilfsvereins dankt allen VMG-ern ganz herzlich für das große entgegengebrachte Vertrauen und stellt sich zum Fototermin.



Mit diesem erfolgreichen Abschluss der Wahl des neuen Vorstands endet die äußerst wichtige sehr erfolgreiche Mitgliederversammlung.

Im Anschluss dankt Harald Speil dann im Namen des alten Vorstands dem bisherigen Vorstandsvorsitzenden Klaus Waber für seinen mehr als 20-jährigen erfolgreichen Einsatz für das Siebenbürgerheim-Rimsting und den Hilfsverein „Stephan Ludwig Roth“ mit würdigenden Worten und einem jungen Amberbaum, welcher mit einem Schild an diese erfolgreichen Jahre erinnern soll.

Die Geschäftsführer der jungen gGmbH Michael Schlander und Renata Schwarz



danken zunächst Harald Speil und Klaus Rodatz für die gute Zusammenarbeit und den wertvollen Beitrag bei der Ausgliederung in die gGmbH und anschließend Klaus Waber, mit einem leckeren Präsentkorb, auch im Namen aller Mitarbeiter für sein beeindruckendes Engagement, seine Ideen und Liebe zum Wohlergehen unseres Siebenbürgerheimes, die auch für Führungskräfte und einige Mitarbeiter eine Inspiration und Wertegemeinschaft bedeutet hat.

Klaus Waber dankt abschließend allen Beteiligten für die wunderbaren Überraschungen und Geschenke,

insbesondere aber für die langjährige gute Zusammenarbeit, das gegenseitige Vertrauen und Verständnis auch in den immer schwereren Zeiten.

Im Pavillon folgt im Anschluß dann wie immer noch ein „kleiner Imbiss“ mit vielen persönlichen interessanten Gesprächen und dem Wunsch einer weiter gesunden Zeit.

Im Nachtrag zur MVS hat der neue Vorstand in der konstituierenden Sitzung vom 14.11.2023 satzungsgemäß aus seiner Mitte Elfriede Kirschner zur Vorstandsvorsitzenden und Marianne Ulbricht, Klaus Schmidts und Klaus Waber zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Zum Stimmführer des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung wird Klaus Waber gewählt.



Der Amberbaum der Erinnerung

